

## Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

### Protokoll zum 64. Treffen des Arbeitskreises

**Termin:** 30.03.2023

**Ort:** Mönchengladbach Wanlo, Pfarrheim

**Teilnehmer:**

Frau Weinthal	Stadt Mönchengladbach
Herr Rusman	Stadt Mönchengladbach
Herr Wirtz	Stadt Mönchengladbach
Herr von der Heide	Stadt Jüchen
Herr Peters	Stadt Jüchen
Herr Eßer	Stadt Grevenbroich
Frau Töller	Stadt Grevenbroich
Frau Fricke	Stadt Erkelenz
Frau Greven	RWE Power
Herr Mielchen	ZV LANDFOLGE Garzweiler
Herr Frank	ZV LANDFOLGE Garzweiler
Herr Scheele	RMPSL (ab 16.00 Uhr)
Frau Pieritz	RMPSL (ab 16.00 Uhr)

	Zu erledigen durch	Termin
<b>TOP 1 Protokollkontrolle</b>		
Das Protokoll zum 63. Treffen des Arbeitskreises vom 02.03.2023 wird mit den verlesenen Anmerkungen der Stadt Mönchengladbach bestätigt.		
<b>TOP 2 Braunkohlenplanung: Ausschuss &amp; Leitentscheidung</b>		
<p>Herr Mielchen erläutert die Stellungnahme zur Rheinwassertransportleitung und dem Braunkohlenänderungsverfahren. Der zukünftige Betrieb der Transportleitung sieht keine weitere Reinigung des Rheinwassers außer durch einen Vorrechen vor. Die Wasserwerke müssen daher die Wasserqualität überwachen und ggfs. Erüchtigungsmaßnahmen ergreifen. Hierzu stellt sich die Frage, wer für diese Investitionen aufkommt.</p> <p>Herr Rusman unterstreicht, dass die verbleibende Zeit knapp bemessen ist und Lösungsansätze demnach dringlich sind. Frau Weinthal bekräftigt die Aussage.</p> <p>Bezüglich der Leitentscheidung schlägt Herr Mielchen den Austausch der Stellungnahmen der Mitgliedskommunen vor. In Jüchen und Grevenbroich ist die Stellungnahme noch in der Bearbeitung. Frau Fricke erläutert dazu, dass die Stadt Erkelenz eine Ratsvorlage zum Thema erarbeitet hat.</p> <p>Ferner erläutert Herr Mielchen Ablauf und Inhalt des Nachtreffens im Pfarrheim Wanlo anlässlich der Leitentscheidung.</p>	Alle	April
<b>TOP 3 Erneuerbare Energien</b>		
Herr Mielchen und Frau Weinthal stellen den Nachtrag des TOP 3 zur vergangenen Sitzung des Arbeitskreises dar. Die entsprechenden Unterlagen zur Gesetzesänderung im ROV wird Frau Weinthal an den Zweckverband weiterleiten.	MG	kurzfristig
<b>TOP 4 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises</b>		
<p><u>Stadt Mönchengladbach</u></p> <p>Frau Weinthal berichtet von der Veranstaltung der ZRR zur Klimaanpassungsstrategie für das Rheinische Revier. Hierzu wurde ein Portal zur Bürgerbefragung bzw. für Meldungen von Problempunkten /-lagen und deren Lösungen eingerichtet. Dies wird als problematisch eingeschätzt. Sie wird hierzu Kontakt mit der ZRR aufnehmen.</p>	MG	April

<p>Herr Wirtz führt bezüglich des Rheinischen Radverkehrsreviers aus, dass die Stadt eine Machbarkeitsstudie für die Verbindung Mönchengladbach   Rheydt   Odenkirchen   Jüchen   Grevenbroich vorschlägt. Bei der Stadt Mönchengladbach ist hierfür Herr Postelmann der Ansprechpartner. Der Vorschlag wird durch Herrn von der Heide und Herrn Eßer unterstützt. Herr Eßer fragt dazu an, ob es bereits eine Terminkette gibt.</p> <p>Herr Mielchen verweist darauf, dass die Workshops in den jeweiligen Kreisen zurzeit vorbereitet werden. Es ist beabsichtigt, mit der Stadt Mönchengladbach zu beginnen. Die Einladung folgt.</p> <p><u>Stadt Grevenbroich</u></p> <p>Herr Eßer teilt mit, dass die Stadt die Rahmenplanung für das ehemalige Kraftwerk Frimmersdorf in Abstimmung mit der Starke Projekte GmbH ausgeschrieben hat. Ferner berichtet Herr Eßer über das bis Ende 2023 laufende Werkstattverfahren, hier ist Ende April der nächste Abstimmungstermin gesetzt.</p> <p>Für den Masterplan „Dörfer“ ist die Erstellung der Leistungsverzeichnisse in Abstimmung mit der Starke Projekte GmbH in der Erstellung.</p> <p><u>Stadt Jüchen</u></p> <p>Herr von der Heide stellt den Arbeitsstand des Projektes Jüchen-Süd/Bahnhofsvorplatz vor.</p> <p><u>RWE</u></p> <p>Frau Greven berichtet, dass das Wetter bisher für die Instandsetzung der beschädigten Biodiversitätsflächen zu feucht war und daher noch nicht mit den Arbeiten begonnen werden konnte.</p>	<p>ZV</p>	<p>April</p>
<p><b>TOP 5 Bericht der Geschäftsstelle</b></p>		
<p>Herr Mielchen stellt Herrn Laub als neuen Mitarbeiter des Zweckverbandes für das Rheinische Radverkehrsrevier ab April vor.</p> <p>Eine weitere Kollegin konnte für das Projekt Innovation Valley Garzweiler angestellt werden. Für das Projekt erfolgte am 22.03.2023 die Auftaktveranstaltung.</p> <p>Auch berichtet Herr Mielchen über den Projektstart des Innovationsparks Erneuerbare Energien Jüchen. Es liegt der Förderbescheid mit einem Volumen von 2 Millionen Euro vor, im April und Mai werden die Ausschreibungen für die Teilprojekte Solarautobahn und Energielandschaft erfolgen. Im Oktober 2023 wird eine Auftaktveranstaltung stattfinden.</p>		

<p>Ferner teilt Herr Mielchen mit, dass nur noch der Förderbescheid für die Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen aussteht. Abschließend erfolgt die Vorstellung des 3. Förderaufrufs zur Einreichung von Projektvorschlägen für MFund-Projekte in Braunkohlenrevieren.</p> <p>Im Anschluss stellt Herr Frank die Zwischenergebnisse der Bürgerbefragung zum Wettbewerb Jüchen Süd vor. Es gab eine gute Resonanz. Durch die Verlängerung soll eine bessere Beteiligung jüngerer Menschen erreicht werden.</p>		
<p><b>TOP 6 Projektstand Machbarkeitsstudie IGA (Vorstellung durch RMPSL)</b></p>		
<p>Herr Scheele präsentiert den aktuellen Projektstand der Machbarkeitsstudie für die Bewerbung IGA Garzweiler 2037.</p>		
<p><b>TOP 7 Sonstiges</b></p>		
<p>Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 27.04.2023 statt. Die Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben.</p>		

gez. Frank, 13.04.2023